

2744. Artikel zu den Zeitereignissen**Rauch über Rust, Europapark und über dem Hotel Mandarin Oriental – beides mit Promi-Fototermin**

(Zweiter Teil)

Weiter heißt es zu dem Brand im *Mandarin Oriental Hotel* in London am 6. 6. 18:¹ *Der Brand erreichte mehrere Stockwerke, wurde aber schnell gelöscht, sagte die London Fire Brigade (LFB). Auf dem Höhepunkt des Feuers wurden etwa 120 Feuerwehrleute und 20 Feuerwehrautos zum 12-stöckigen Gebäude in der William Street nahe dem Hyde Park geschickt. Robbie Williams (s.u.), 44, beschrieb das Drama: "Ich ging auf den Balkon und*

(Im Video² 0:02-0:28)

schaute auf und es gab nur Rauchwolken über mir. Ich kam vom Balkon zurück und sagte: 'Das Hotel brennt', und als nächstes klopfte es an der Tür und ein Page stand dort und sagte: 'Verlassen Sie das Hotel.'" Williams und seine Frau Ayda Field, 39, rannten auf einer Feuertreppe in Sicherheit (siehe Video).

Ein Hotelangestellter, der darum gebeten hatte, nicht genannt zu werden, sagte: "Der Feueralarm begann und jeder wurde aufgefordert, nach draußen zu gehen. Alles ist gut, aber wir wissen noch nicht wie es angefangen hat." Penelope Evans, 50, aus Battersea im Süden Londons, ging in Harrods einkaufen, als sie den dicken Rauch bemerkte. "Ich sah all diesen schwarzen Rauch vom Himmel kommen, er bedeckte alles und der Geruch war entsetzlich", sagte sie.

¹ <https://www.bbc.co.uk/news/uk-england-london-44389565>

² <https://www.bild.de/video/clip/london/popstar-robbie-williams-fluechtet-aus-brennendem-hotel-in-london-55927638.bild.html>



Anna Whiteley
@AnnaWhiteley



(Die Aufnahme³ zeigt, daß der Rauch von eines der obersten Stockwerke nach oben wegzog. Deshalb bestand offensichtlich nur wenig Gefahr.)

Frau Evans fügte hinzu: "Es war, als ob die Leute unter Schock standen. Alle begannen sofort, die Straße und die Gegend zu verlassen. "Es gab jede Menge Feuerwehrautos, Krankenwägen, Polizeiwägen und Hubschrauber über uns."

"Nach Grenfell⁴ habe ich das Gefühl, dass die Leute bei diesen Dingen viel nervöser sind. Sie wollten einfach raus."

Der Tourist Eric Bantug aus Las Vegas erzählte von seinem Schock, ein historisches Gebäude in Flammen zu sehen. Der 47-jährige Finanzdienstleister sagte: "Ich kam gerade aus der U-Bahn und roch das Feuer. Ich konnte das Feuer riechen."

"Als ich auf dem Gehweg aufstand, sah ich den ganzen Rauch aus dem Gebäude kommen. "Es ist ziemlich alt und es ist eine Schande, dass es passiert ist."

Die Chefs der internationalen Hotelkette kündigten vor kurzem das Ende der Renovierungsarbeiten an, "um dieses historische Hotel als eines der besten Hotels der Welt zu präsentieren".

Knightsbridge wurde zwischen Sloane Street und Grosvenor Place geschlossen und eine Reihe von nahegelegenen Gebäuden, einschließlich High-End-Kaufhaus Harvey Nichols, wurden ebenfalls evakuiert.

Nach Dr. Terry Loong wurden die Patienten und das Personal aus der W-One-Kosmetikklinik nebenan evakuiert. Sie sagte, dass sie und ihr Team um 16:00 Uhr das Gebäude verlassen mussten.

Prinzessin Anne hatte geplant, an einem Dinner zum 50. Jahrestag des Blues and Royals Club im Hotel teilzunehmen. Das Mandarin Oriental wurde früher von der königlichen Familie genutzt, einschließlich einer Veranstaltung für britische und ausländische Royals, die am Vorabend der Hochzeit von Prinz William im Jahr 2011 von der Queen ausgerichtet wurde.

Sind sowohl das "großartige" Feuer im Europa-Park,⁵ als auch der Brand im Mandarin Oriental Hotel nicht merkwürdig?

Apropos Feuer, bzw. Feuerwehr:⁶

³ <https://www.bbc.co.uk/news/uk-england-london-44389565>

⁴ Siehe Artikel 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2421, 2423. Zusammenfassung: siehe Artikel 2424-2426 und 2427 (S. 1/2). Resümee: siehe Artikel 2427 (S. 2/3).

⁵ Siehe Artikel 2743

⁶ <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2018/protest-gegen-gesinnungstest-bei-feuerwehren/>

Schleswig-Holstein 0

Protest gegen Gesinnungstest bei Feuerwehren



Übung einer Freiwilligen Feuerwehr in Schleswig-Holstein (Symbolbild) Foto: picture alliance/ dpa

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein hat die Befragung seiner Mitglieder nach deren politischer Gesinnung zurückgezogen. Auslöser für den Schritt war Kritik der befragten Feuerwehrleute an den Inhalten der Umfrage. Daraufhin kassierte Landesbrandmeister Frank Homrich den Fragebogen am Dienstag.

In der Auflistung, die am Montag auf der Seite des Feuerwehrverbandes veröffentlicht worden war, ging es unter anderem um die Gesinnung der Brandbekämpfer. Diese Fragen seien von Teilen der Helfer als „stigmatisierend“ „ehrverletzend“ und „beleidigend“ empfunden worden, schreiben die "Kieler Nachrichten".

So sollte beispielsweise bewertet werden, ob sich Frauen „wieder mehr auf ihre Rolle als Ehefrau und Mutter besinnen“ sollten. Weitere Fragen drehten sich um die Thesen, ob „unter bestimmten Umständen eine Diktatur die bessere Staatsform“ sei und Deutschland „durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Maß überfremdet“ werde. (Die Stasi läßt grüßen!).

Die Fragen waren in Zusammenarbeit der Fachhochschule Kiel, der Heinrich-Böll-Stiftung⁷ und der Rosa-Luxemburg-Stiftung⁸ konzipiert worden. Der Verband wollte so feststellen, ob es rechtspopulistische Tendenzen in den Wehren gebe.

Innenminister Hans-Joachim Grote (CDU) teilte die Empörung der Feuerwehrleute über die Fragen. „Ich habe großes Verständnis dafür, daß viele die Formulierung der Fragen als Zumutung empfinden. Auch ich empfinde es genauso“.

Möglicherweise hatte der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein mit der Befragung beabsichtigt, daß in Zukunft die dann politisch-korrekte Feuerwehr mit Brandbeschleuniger nachhilft, wenn die staatlich-finanzierte Antifa⁹ mal wieder Polizeiautos abfackelt ...

(Ende.)

⁷ Nähe zu den Grünen

⁸ Nähe zu den Linken

⁹ Siehe Artikel 2187-2200, 2207